



Baden-Württemberg

Kretschmann ehrt Stars und stille Helfer mit Verdienstorden des Landes



Von Roland Muschel

Sa, 30. April 2022 um 16:23 Uhr

Südwest | 1

Höchstens 1000 Menschen dürfen den Baden-Württembergs Verdienstorden tragen. Zu den frisch Geehrten gehören Prominente wie Maria Furtwängler-Burda, aber auch eine Intensivpflegerin und ein Wildbienenexperte.



Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

[Drucken](#) [Vorlesen](#) [Verlinken](#) [Fehler melden](#)

Von der Schauspielerin Maria Furtwängler-Burda bis zum Wildbienenexperten Paul Westrich hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Samstag im Schloss Ludwigsburg 23 Menschen aus Baden-Württemberg für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstorden des Landes ausgezeichnet. Die Ordensträger seien "Vorbilder, die zur Nachahmung ermutigen, die andere begeistern und anregen", sagte Kretschmann bei dem Festakt.

Die Zahl der Ordensträger ist auf 1000 lebende Personen begrenzt. Wer sich seit Samstag mit dem Orden schmücken darf: Die Schauspielerin und Ärztin **Maria Furtwängler-Burda** hat die Auszeichnung für ihr vielfältiges soziales und humanitäres Engagement erhalten. Sie hat sich unter anderem mit einer eigenen Stiftung gegen Menschenhandel auf den Philippinen und hierzulande für eine gleichberechtigte und vielfältige Gesellschaft eingesetzt.

Politologe: "Die Vielfalt im Kleinen ist eine Stärke Baden-Württembergs"

Mit der gebürtigen Stuttgarterin **Natalia Wörner** hat am Samstag eine weitere Schauspielerin für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement die Ehrung entgegengenommen - der ihr aber schon vor zwei Jahren zugesprochen worden war. Ebenfalls mit zweijähriger Verspätung durfte sich der Ringer **Frank Stäbler** den Orden anheften. Stäbler hat als erster Ringer im griechisch-römischen Stil in drei verschiedenen Gewichtsklassen den Weltmeistertitel errungen. Jenseits der Matte engagiert er sich unter anderem für das Schulprojekt "Be ready!".

Alfred Ritter, Miteigentümer des gleichnamigen Süßwarenherstellers, erhielt die Ehrung für sein Engagement für nachhaltigen Klimaschutz. Für ihren "couragierten Einsatz für die Natur" und ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zeichnete Kretschmann die Biologin **Birgit Braun** aus Möglingen aus, für ihren Einsatz für die Belange von Frauen und Heimatpflege die Landwirtin **Christa Fuchs** aus Argenbühl, für seine Verdienste um seine Heimat unter anderem in der Corona-Pandemie **Patrick Haag** aus Schwarzach.

BZ-Essay: Was hält Baden-Württemberg im Innersten zusammen?

Hubert Haas aus Schramberg erhielt den Orden unter anderem für die Gründung der Schwangenberatungsstelle und des Vereins Donum Vitae, **der Lehrer Marco-Sharif Khan für sein breites Engagement als ehrenamtlicher Musiklehrer**, die Intensivpflegerin und Teamleiterin im Klinikum Ludwigsburg **Katrin Lichy** für ihr großes Engagement nicht zuletzt während der Corona-Pandemie. **Angie Reinecke-Eckardt** aus Aalen-Unterkochen habe mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass Baden-Württemberg bei den Tafelläden als Pionier und Vorzeigemodell bei der Logistik gelte, sagte Kretschmann.

Den Biologen und Wildbienenexperten **Paul Westrich** aus Kusterdingen lobte er für seine Verdienste um den Artenschutz, die Umweltpsychologie **Lenelis Kruse-Graumann** für ihren Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung. Und **Barbara Staudacher** und **Heinz Högerle**, beide aus Horb am Neckar, für deren Einsatz für die Bewahrung der Erinnerung an die jüdische Vergangenheit in ihrer Heimat. Für seine Verdienste um den Sozialstaat in seiner heutigen Ausprägung erhielt der frühere Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes, **Georg Cremer** aus Merzhausen, den Orden.

Umfrage: Nur jeder Zweite fühlt sich mit Baden-Württemberg verbunden

Für sein soziales Engagement wurde auch der frühere Landesvorsitzende des größten Sozialverband Deutschlands, VdK, **Roland Sing**, ausgezeichnet. Die gebürtige Stuttgarterin **Helga Breuninger**, Gründerin und Vorsitzende der Stuttgarter Bürgerstiftung, lobte Kretschmann für ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement; die Leiterin des Stuttgarter Kunstmuseums, **Ulrike Groos**, als "eine der wichtigsten Persönlichkeiten" in der deutschen Museumslandschaft; den Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, **Michael Hörmann** aus Karlsruhe, für seinen Einsatz um die historischen Wurzeln des Landes.

Mit dem langjährigen früheren Präsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg, **Roger Kehle** aus Weilheim an der Teck, der ehemaligen Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium **Friedlinde Gurr-Hirsch** (CDU) und der früheren SPD-Landtagsabgeordneten **Marianne Wonnay** aus Emmendingen kamen auch drei Ex-Politiker den Orden - für außergewöhnliches Engagement in ihren Haupt- wie Ehrenämtern.

Der **Verdienstorden des Landes** wird einmal jährlich vom Ministerpräsidenten für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen - insbesondere in den Bereichen Politik, Soziales, Kultur und Wirtschaft. Die Zahl der Ordensträger ist auf 1000 lebende Personen begrenzt. Der Orden hat die Form eines stilisierten Kreuzes mit einem Medaillon in seiner Mitte, auf dem das große Landeswappen mit dem Schriftzug Baden-Württemberg abgebildet ist.

Ressort: [Südwest](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mo, 02. Mai 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Kretschmann ehrt Stars und stille Helfer](#)[Drucken](#) [Vorlesen](#) [Verlinken](#) [Fehler melden](#)